

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1977

Ausgegeben am 27. Jänner 1977

10. Stück

- 29. Verordnung:** Ergänzung der Lohnklassentabelle im Arbeitslosenversicherungsgesetz 1958
30. Verordnung: Änderung der Verordnung über die Durchführung der Arbeitslosenversicherung im Zollausschlußgebiete der Gemeinden Jungholz und Mittelberg
31. Kundmachung: Tag, an dem der Betrieb in der beim Bezirksgericht Innsbruck als Abteilung dieses Gerichtes geführten Auktionshalle aufgenommen worden ist

29. Verordnung des Bundesministers für soziale Verwaltung vom 3. Jänner 1977, mit der die Lohnklassentabelle im Arbeitslosenversicherungsgesetz 1958 ergänzt wird

Auf Grund des § 21 Abs. 4 des Arbeitslosenversicherungsgesetzes 1958, BGBl. Nr. 199, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 289/1976 wird verordnet:

Artikel I

Die Lohnklassentabelle im § 21 Abs. 3 des Arbeitslosenversicherungsgesetzes 1958, BGBl. Nr. 199, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 289/1976 hat ab Lohnklasse 27 wie folgt zu lauten:

Lohnklasse	bei einem Arbeitsverdienst Schilling	Grundbetrag monatlich Schilling
27	wöchentlich über 1 890 bis 1 950	
	monatlich über 8 190 bis 8 450	3 384
28	wöchentlich über 1 950 bis 2 010	
	monatlich über 8 450 bis 8 710	3 488
29	wöchentlich über 2 010 bis 2 070	
	monatlich über 8 710 bis 8 970	3 592
30	wöchentlich über 2 070 bis 2 130	
	monatlich über 8 970 bis 9 230	3 696
31	wöchentlich über 2 130 bis 2 190	
	monatlich über 9 230 bis 9 490	3 800

Lohnklasse	bei einem Arbeitsverdienst Schilling	Grundbetrag monatlich Schilling
32	wöchentlich über 2 190 bis 2 250	
	monatlich über 9 490 bis 9 750	3 904
33	wöchentlich über 2 250	
	monatlich über 9 750	4 008

Artikel II

Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 1977 in Kraft.

Weißenberg

30. Verordnung des Bundesministers für soziale Verwaltung vom 3. Jänner 1977, mit der die Verordnung über die Durchführung der Arbeitslosenversicherung im Zollausschlußgebiete der Gemeinden Jungholz und Mittelberg geändert wird

Auf Grund des § 66 des Arbeitslosenversicherungsgesetzes 1958, BGBl. Nr. 199, wird verordnet:

Artikel I

Die Verordnung vom 20. Juni 1973, BGBl. Nr. 315, über die Durchführung der Arbeitslosenversicherung im Zollausschlußgebiete der Gemeinden Jungholz und Mittelberg in der Fassung der Verordnungen BGBl. Nr. 638/1973, BGBl. Nr. 93/1974, BGBl. Nr. 765/1974, BGBl. Nr. 9/1976 und BGBl. Nr. 372/1976 wird wie folgt geändert:

Die Lohnklassentabelle im § 1 hat ab Lohnklasse 27 wie folgt zu lauten:

Lohnklasse	bei einem Arbeitsverdienst DM	Grundbetrag monatlich DM
27	wöchentlich über 378 bis 390 monatlich über 1 638 bis 1 690	846
28	wöchentlich über 390 bis 402 monatlich über 1 690 bis 1 742	872
29	wöchentlich über 402 bis 414 monatlich über 1 742 bis 1 794	898
30	wöchentlich über 414 bis 426 monatlich über 1 794 bis 1 846	924
31	wöchentlich über 426 bis 438 monatlich über 1 846 bis 1 898	950
32	wöchentlich über 438 bis 450 monatlich über 1 898 bis 1 950	976

Lohnklasse	bei einem Arbeitsverdienst DM	Grundbetrag monatlich DM
33	wöchentlich über 450 monatlich über 1 950	1 002

Artikel II

Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 1977 in Kraft.

Weißenberg

31. Kundmachung des Bundesministers für Justiz vom 11. Jänner 1977 über den Tag, an dem der Betrieb in der beim Bezirksgericht Innsbruck als Abteilung dieses Gerichtes geführten Auktionshalle aufgenommen worden ist

Auf Grund des § 1 Abs. 2 des Auktionshallengesetzes, BGBl. Nr. 181/1962, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 415/1975 wird gemäß § 2 Abs. 2 des Bundesgesetzes über das Bundesgesetzblatt 1972, BGBl. Nr. 293, verlautbart, daß in der beim Bezirksgericht Innsbruck als Abteilung dieses Gerichtes geführten Auktionshalle der Betrieb am 3. Jänner 1977 aufgenommen worden ist.

Rösch